

Sozialer Akku gefühlt immer leer

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Februar 2024 16:38

Zitat von Luzifara

Krass - das kenne ich so gar nicht aus meiner eigenen Kindheit. Im Kindergartenalter durfte ich halt weniger Kinder einladen,

Ich kenne es aus meiner eigenen Kindheit gar nicht, dass im Kindergartenalter überhaupt schon Geburtstage mit anderen Kindern gefeiert wurden. Als ich in dem Alter war, wurden meine Geburtstage wie auch die im Familien- und Bekanntenkreis lediglich mit der Verwandtschaft gefeiert (klar, darunter waren ab und zu auch jüngere Cousinen und Cousins oder andere kleinere Kinder aus der Familie). Geburtstage mit Freundinnen und Freunden habe ich erst gefeiert - und sie genauso -, als wir in der 1./2. Klasse waren. Damals wurde aber auch eher im kleinen Rahmen mit bis zu 10 Kindern zuhause gefeiert und es gab nur kleine Geschenke, aber keine Ausflüge oder Übernachtungspartys. Eltern waren meiner Erinnerung nach auf Kindergeburtstagsfeiern nie dabei.

In meinem Umfeld werden (zum Glück? - so genau kann ich das als "Nicht-Mama" nicht beurteilen...) Kindergeburtstage auch heute noch nicht so "ausufernd" gefeiert. Sprich: Es werden nicht Unsummen in die Ausrichtung dieser Partys und auch nicht in Geschenke investiert und auch keine 20 oder mehr Kinder eingeladen. Von diesen "Geburtstagsboxen" habe ich hier übrigens gerade zum ersten Mal gelesen; was es nicht alles gibt!